

**DR. HEINER KOCH**  
ERZBISCHOF VON BERLIN

*Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Joh. 11,25)*

Am 15. Mai 2022 ist

**Pfarrer i. R. Josef Scholz**

im Alter von 85 Jahren und im 59. Jahr seines priesterlichen Dienstes verstorben.

Josef Scholz wurde am 9. Juni 1936 in Bullendorf/heute Bulovka (Nordböhmen) als drittes von insgesamt fünf Kindern der Eheleute Anton und Marie Scholz geboren. Sein Vater kam 1945 zu Tode, die Familie Scholz zog dann 1946 nach Ueckermünde.

Nach Abschluss der schulischen Ausbildung, die Josef Scholz mit der Reifeprüfung 1956 in Torgelow abschloss, absolvierte er zunächst den Sprachkurs in Halle und begann dann zum Wintersemester 1957 mit dem Theologiestudium in Erfurt. Im Februar 1962 kam er dann ins Priesterseminar in Neuzelle.

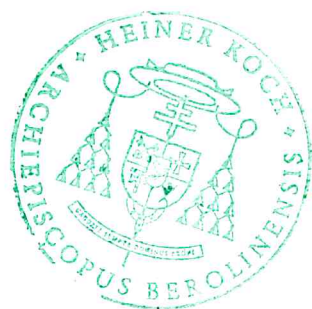
Am 30. Juni 1963 wurde Josef Scholz von Erzbischof Dr. Alfred Bengsch zum Priester geweiht. Er war in seiner Kaplanszeit in der Pfarrei St. Martin, Berlin-Kaulsdorf, in der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Berlin-Friedrichshain und in der Pfarrei Mariä Unbefleckte Empfängnis in Perleberg eingesetzt. 1973 wurde ihm der Titel Pfarrer verliehen und er wurde Kuratus der Kuratie St. Elisabeth Brandenburg-Görden. Im September 1988 wurde Josef Scholz zum Pfarrer in Wittstock ernannt, zehn Jahre später zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Anna in Pritzwalk sowie der Kuratie Maria Hilf in Meyenburg. Von August 2000 bis Ende Dezember 2006 wurde er zusätzlich Standortpfarrer im Nebenamt am Standort Wittstock/Dosse.

Anfang August 2009 begann für Pfarrer Scholz die Zeit des Ruhestandes. Er nahm Wohnung in Bad Wilsnack und wechselte im November 2020 seinen Wohnsitz und zog in das Franziskushaus in Brandenburg.

Pfarrer Josef Scholz war ein warmherziger Seelsorger, der als Hirte seiner Gemeinde viele Jahre voller Humor, Improvisationsfreude und Menschlichkeit diente. Weit über die kirchlichen Kreise hinaus war er durch seine Kontaktfreude mit vielen Menschen verbunden.

Der Herr möge ihm seinen Dienst lohnen und lasse ihn ruhen in Frieden.

Ihr



+ Heiner Koch